



Legierung	Datenblatt	Stand
Zenturio F	Dat. 6.1.28	01/2019

Produktdatenblatt

[a]priori

Zenturio F				CE 0124								
Typ:	Edelmetalllegierung auf Goldbasis, vorgesehen für metallkeramischen Zahnersatz oder als Dentalgusslegierung, Typ 4 (extra hart), gem. DIN EN ISO 22674, für niedrigschmelzende und hoch expandierende Keramiken											
Farbe:	Gelb											
Indikationen:	Inlays/Onlays	Kronen	Kleine Brücken	Brücken	Fräs-/ Konus- und Geschiebearbeiten	Modellguss						
	x	x	x	x	x	x						
Zusammensetzung in Masse %:	Au	Pt	Pd	Ir	Ag	Zn	In	Ta				
	74,0	1,5	5,5	0,1	14,5	3,3	1,0	0,1				
Technische Daten:	Dichte in g/cm ³ :		15,7		Schmelzintervall in °C:		940-1050		E-Modul in GPa:		100	
	Vickershärte HV 5/30 (s/n):		230/240		Vickershärte Aufbrennen (a-n):		250		Vickershärte Guss (a-s):		250	
	Dehngrenze R _{p0,2} in MPa (s/n):		590/630		Dehngrenze Aufbrennen (a-n):		540		Dehngrenze Guss (a-s):		620	
	Bruchdehnung in % (s/n):		6/5		Bruchdehnung Aufbrennen (a-n):		4		Bruchdehnung Guss (a-s):		6	
	WAK (25-500°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ :		16,1		WAK (25-600°C) in 10 ⁻⁶ K ⁻¹ :		16,6					
Kurzbezeichnungen: s = Selbstaushärtung, n = nach Keramikbrand, a-s = ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n = ausgehärtet aus dem Zustand n												
Verarbeitung:	Vorwärmtemperatur in °C:		750		Gießtemperatur in °C:		1200					
	Tiegel:		Grafit/Keramik		Aushärten (a-n):		450°C/15min		Aushärten (a-s):		450°C/15min	
Geeignete Lote:	Verbindungen v. dem Keramikbrand:				a priori 920				Als Gusslegierung: a priori 750 PF			
	Verbindungen n. dem Keramikbrand:				a priori 700 PF							
Gussstifte:	Nach der indirekten Methode: 3mm ø für Zwischenglieder; 4-4,5 mm ø für Querbalken.											
Gießen:	Gießtemperatur 1200°C im Grafitiegel oder mit der Flamme im Keramiktiegel. Bei jedem Guss mind. 1/3 Neumetall.											
Ausarbeiten:	Mit Hartmetallfräsen, in eine Richtung beschleifen! Abstrahlen mit 110µ AlO ₂ und 2bar Druck im 45° Winkel.											
Oxidbrand:	Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgen je nach Legierung: Oxidbrand bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/960°C + 4x4min/960°C Oxidbrand bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen: 10min/980°C + 4x4min/980°C Oxidbrand bei LFC-Systemen: 10min/800°C + 4x4min/800°C Anschließend Absäuern in entsprechen konfektioneller Beizlösung. Keine Säuren.											
Aufbrennen:	Der Keramikbrand sollte nach den Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.											
Gegenanzeigen	: Bei Überempfindlichkeit Allergie gegen Bestandteile der Legierung.											
Nebenwirkungen	: Als Einzelfälle wurden Überempfindlichkeit oder elektrochemisch bedingte, örtliche Missempfindungen beschrieben.											
Wechselwirkung m. anderen Legierungen:	Bei Kontakt zu Zahnersatz aus nicht artgleichen Legierungen können galv. Effekte auftreten.											
 a priori GmbH & Co. KG Autenbachstraße 17 73035 Göppingen Telefon (07161) - 920 397 www.a-priori-dental.de											Stand 01/2019	